

Rückert, Friedrich: 21. (1839)

- 1 Die Rach' ist süß, mein Sohn, wenn sie unschuldig ist,
- 2 Wenn sich im eignen Netz verstrickt des Feindes List,
- 3 Und ihm zur Besserung wird ein gelinder Schlag,
- 4 Ein kleines Weh, das, recht besehn, ihm frommen mag.

(Textopus: 21.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15688>)